

Kritische Töne in Richtung Rathaus

DJK Eichstätt sehnt Fertigstellung der Gaststätte herbei

Eichstätt (och) Die Delegiertenversammlung der DJK Eichstätt stand nicht ausschließlich unter dem Thema Gaststättenneubau, doch zog sich diese Angelegenheit wie ein roter Faden durch die gesamte Veranstaltung. Bei der Begrüßung durch Vorsitzenden Thomas Schärtel fiel auf, dass mit Adalbert Lina lediglich ein Stadtrat den Weg zur DJK gefunden hatte, Oberbürgermeister Steppberger war wegen eines anderen Termins verhindert.



Großes Thema: Neubau der DJK-Gaststätte. Großes Thema: Neubau der DJK-Gaststätte. Knopp

Adalbert Lina überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters und seiner Stadtratskollegen und freute sich über den sichtbaren Fortschritt beim Gaststättenneubau. Wegen verschiedener Bauverzögerungen wird die Fertigstellung frühestens im September sein, dann kann der Verein wieder aus dem Provisorium ausziehen.

Thomas Schärtel zitierte in seinem Bericht als Vergleich einen Pressebericht der Eichstätter SPD, in dem unter anderem die Informationspolitik der Stadtverwaltung kritisiert wird. Diese Erkenntnis sei im vollen Umfang auf die Erfahrungen des Vorstands bezüglich des Gaststättenneubaus umzulegen. Für die Vorstände sei das "zeitaufwendig, ärgerlich und demotivierend".